



Modulhandbuch

BA-Studiengang

Islamischer Orient

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Institut für Orientalistik

Oktober 2012

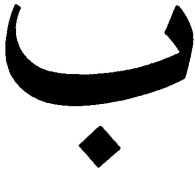
(gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung vom 28. September 2012)

Studiengangsbeauftragte:
PD Dr. Roxane Haag-Higuchi
An der Universität 11
96047 Bamberg
Tel. 0951-863 21 77
e-mail: roxane.haag-higuchi@uni-bamberg.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:
Prof. Dr. Christoph Herzog
An der Universität 11
96047 Bamberg
Tel. 0951-863 21 81
e-mail: christoph.herzog@uni-bamberg.de

Inhalt

<i>Vorbemerkungen zu Ordnungen und Zuständigkeiten</i>	3
<i>Abkürzungen</i>	4
<i>BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts) Islamischer Orient</i>	5
<i>Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen</i>	7
<i>Das Studium im Überblick</i>	7
<i>Strukturvarianten des BA-Studienganges mit Fachanteilen "Islamischer Orient"</i>	9
<i>Schematischer Überblick zur Modulgliederung</i>	13
<i>Modulbeschreibungen</i>	17



Vorbemerkung zu Ordnungen und Zuständigkeiten

Das Modulhandbuch basiert auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Fachprüfungsordnung für den BA-Studiengang Islamischer Orient

Studien- und Prüfungsordnungen sind im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind insoweit rechtsverbindlich, als hier Regelungen für die Gestaltung der Module getroffen werden. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/orientalistik>

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den BA-Studiengang zur Verfügung. Auch Mitglieder der Fachschaft bzw. des studentischen AK Orient sind gerne bereit, mit Auskünften und Informationen zu helfen.

Über Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den BA-Studiengang Islamischer Orient.

Abkürzungen

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System ECTS-Punkte: Leistungspunkte, die nach diesem System vergeben werden
HF	Hauptfach
MA	Master(-Studiengang)
NF	Nebenfach
SoSe	Sommersemester
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Online-Informationssystem der Universität
WiSe	Wintersemester

BA-Studiengang (Baccalaureus Artium/Bachelor of Arts)

Islamischer Orient

Welche Sprachen spricht man im Irak und im Iran? Was bedeuten die Aussagen des Koran zur Stellung von Frauen in der Gesellschaft? Welche Rolle spielt die islamische Religion in der türkischen Gesellschaft? Wie sah die blühende islamische Kultur der vergangenen Jahrhunderte aus? – Wer diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund gehen will, ist im BA-Studiengang „Islamischer Orient“ auf dem richtigen Weg.

„Orientalistik“

Ein Fach namens „Orientalistik“ gibt es eigentlich nicht – wie man auch keine „Okzidentalistik“ an Universitäten findet. „Orientalistik“ ist vielmehr ein umgangssprachlicher Begriff für viele sehr unterschiedliche Fächer, die sich mit Sprachen und Kulturen in Asien und im nördlichen Afrika befassen. Aus diesem weiten Spektrum werden in Bamberg Fächer angeboten, die den islamisch geprägten Kulturraum zum Gegenstand haben.

Die orientalistischen Fächer in Bamberg

An der Universität Bamberg sind mit den Fächern **Arabistik**, **Iranistik** und **Turkologie** die drei wichtigsten Philologien dieses Raumes vertreten; hinzu kommen **Islamwissenschaft** sowie **Islamische Kunstgeschichte und Archäologie** als religions- und kulturwissenschaftlich orientierte Fächer. Die Fächer **Judaistik** und **Allgemeine Sprachwissenschaft** gehören in Bamberg zum Institut für Orientalistik, sind aber nicht islambezogen. Die Fächergruppe ist hauptsächlich im Gebäude An der Universität 11 (U11) untergebracht.

Das Lehrangebot der Orientfächer erstreckt sich von der Sprachausbildung (grundlegend: Arabisch, Persisch, Türkisch) über die Beschäftigung mit Literatur, Geschichte, Politik und Gesellschaft der Region bis zu religionswissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Themen. Im Rahmen dieses breiten Lehrangebots liegt ein besonderer Schwerpunkt auf gegenwartsbezogenen Inhalten. Das bedeutet aber nicht, dass historische Grundlagen, Geschichte und Kulturgeschichte keine Rolle spielen – sie sind notwendig, um die heutige Situation in der islamischen Welt zu verstehen.

BA Islamischer Orient

Das BA-Studium soll grundlegende Kenntnisse über die Religion des Islams in Lehre und gelebter gesellschaftlicher Realität und die islamisch geprägten Kulturen mit ihren Sprachen und Literaturen, ihrer Geschichte und geistigen und materiellen Werken vermitteln sowie dem aktuellen Geschehen in Politik und Gesellschaft Rechnung tragen.

Der BA-Studiengang „Islamischer Orient“ basiert auf einem Konzept wechselseitig aufeinander bezogener, modularisierter Lehrveranstaltungen. Mindestens eine islamrelevante Sprache muss erlernt werden. Zur Wahl stehen die Sprachen Arabisch, Persisch und Türkisch, die für die gesamte Studiendauer in aufeinander

aufbauenden Lehrveranstaltungen angeboten werden. Am Ende des BA-Studiums im Hauptfach sollen die Studierenden über gute aktive und passive Sprachkenntnisse verfügen.

Der Spracherwerb wird kombiniert mit Sach- und Methodenwissen aus den Bereichen der Religionswissenschaft, Politik- und Zeitgeschichte, Literaturwissenschaft, Kunst- und Kulturgeschichte, Philosophie und Geistesgeschichte. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über einschlägige Forschungsfelder und Forschungsgegenstände und machen sich mit den wesentlichen Begriffen, Arbeitsmethoden und Hilfsmitteln vertraut. Sie werden zur problembezogenen Recherche angeleitet, lernen wissenschaftliche Texte zu erfassen und kritisch zu bewerten. Die selbständige Dokumentation und Erörterung wissenschaftlicher Problemstellungen in mündlicher und schriftlicher Präsentation wird eingeübt.

Die Breite des Lehrangebots eröffnet den Studierenden bei aller Reglementierung des Studienverlaufs erheblichen individuellen Gestaltungsspielraum.

Module und ECTS-Punkte

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus einer oder mehr Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Der Studiengang BA Islamischer Orient enthält fachwissenschaftliche Module und sprachpraktische Module.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung von Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten (auch: Credit Points) deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Modulprüfungen werden benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Varianten des Studiengangs BA Islamischer Orient

Im BA-Studiengang wird das Fach „Islamischer Orient“ in verschiedenen Kombinationen angeboten.

- Als „Erweitertes Hauptfach“ im Umfang von 120 ECTS-Punkten bietet das Studium einen vollwertigen Einstieg in die Orientalistik, einschließlich zweier Sprachen islamischer Länder.
- Als Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten kann „Islamischer Orient“ mit einem weiteren Hauptfach oder mit zwei Nebenfächern kombiniert werden. In diesem Fall muss nur eine der drei Sprachen erlernt werden.
- Nebenfach-Angebote bestehen im Umfang von 45 ECTS und 30 ECTS. Sie erlauben einen Einblick in den Stoff des Faches und bieten in einer Sprache Grundlagen der Sprachausbildung.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der BA-Studiengang Islamischer Orient ist auf eine Regelstudienzeit von drei Jahren angelegt.

Der BA-Studiengang Islamischer Orient bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich bei Medien und

Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus.

Zugleich bildet der BA Islamischer Orient die Grundlage für ein weiterführendes akademisches Studium, etwa in einem der Masterstudiengänge, welche die orientalistischen Fächer der Universität Bamberg anbieten.

Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen

Im BA-Studiengang finden Module in Form von verschiedenen Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Seminaren, Übungen oder Tutorien) statt. Diese Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit, Modulanbindung sowie erreichbaren ECTS-Punkten im UnivIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

In der Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im UnivIS) bekanntgegeben werden können.

Jedes Modul ist mit einer Modulprüfung verbunden. Die Benotung der einzelnen Modulprüfungen fließt in die Abschlussnote ein.

Das Studium im Überblick

Der Studiengang BA Islamischer Orient setzt sich aus fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Anteilen zusammen.

Fachwissenschaft

Die fachwissenschaftlichen Basismodule des BA Islamischer Orient sind festgelegt:

Das Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ enthält eine Vorlesung (2 SWS) und ein Propädeutikum (2 SWS); Prüfung: schriftliche Prüfung (90 Minuten).

Das Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ enthält eine Vorlesung (2 SWS) und ein Propädeutikum (2 SWS); Prüfung: Klausur (90 Minuten).

Die weiteren Module (Aufbaumodul, Vertiefungsmodul I, Vertiefungsmodul II, Intensivierungsmodul) setzen sich aus dem Angebot der am BA Islamischer Orient beteiligten Fächer zusammen. Hier kann der bzw. die Studierende aus den Veranstaltungen auswählen, die für das jeweilige Modul angeboten werden.

Das Aufbaumodul enthält eine Vorlesung/Übung im Umfang von 2 SWS und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Das Vertiefungsmodul I enthält ein Seminar und eine weitere Veranstaltung (Seminar/Übung/Vorlesung) im Umfang von jeweils 2 SWS und wird mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen.

Das Vertiefungsmodul II enthält ein Seminar und eine weitere Veranstaltung (Seminar/Übung/Vorlesung) im Umfang von jeweils 2 SWS und wird mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen.

Das Intensivierungsmodul enthält eine Übung im Umfang von 2 SWS und wird mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Wichtiger Hinweis: Fremdsprachenkenntnisse

Alle fachwissenschaftlichen Module des Bachelorstudiengangs „Islamischer Orient“ setzen fortgeschrittene Lesefähigkeit im Englischen voraus, wie sie in der Regel durch fünfjährigen Schulunterricht erworben werden (entspricht Stufe B1 des europäischen Referenzrahmens).

Sprachpraxis

Das sprachpraktische Basismodul 1 enthält drei Lehrveranstaltungen (Kursteile a, b und c) zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS); Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Arabisch: 120 Minuten; Persisch, Türkisch: 90 Minuten).

Bitte beachten Sie: Das sprachpraktische Basismodul 1 Persisch im Wintersemester wird in Form eines dreiwöchigen Intensivkurses angeboten, der **vor** Beginn der Vorlesungszeit stattfindet. Der reguläre Semesterkurs Persisch I wird in jedem Sommersemester angeboten.

Das sprachpraktische Basismodul 2 enthält drei Lehrveranstaltungen (Kursteile a, b und c) zu je 2 SWS (6 SWS); Modulteilprüfungen: schriftliche Teilprüfung (Arabisch: 120 Minuten; Persisch, Türkisch: 90 Minuten) (75%); mündliche Teilprüfung (10 Minuten) (25%).

Das sprachpraktische Aufbaumodul enthält drei Lehrveranstaltungen (Kursteile a, b und c) zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS); Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Arabisch: 120 Minuten; Persisch, Türkisch: 90 Minuten).

Das sprachpraktische Vertiefungsmodul enthält drei Lehrveranstaltungen (Kursteile a, b und c) zu je 2 SWS (6 SWS); Modulteilprüfungen: schriftliche Teilprüfung (180 Minuten; 75%); mündliche Teilprüfung (15 Minuten; 25%).

Strukturvarianten des BA-Studienganges

mit Fachanteilen "Islamischer Orient"

Variante 1:
Erweitertes Hauptfach zu 120 ECTS

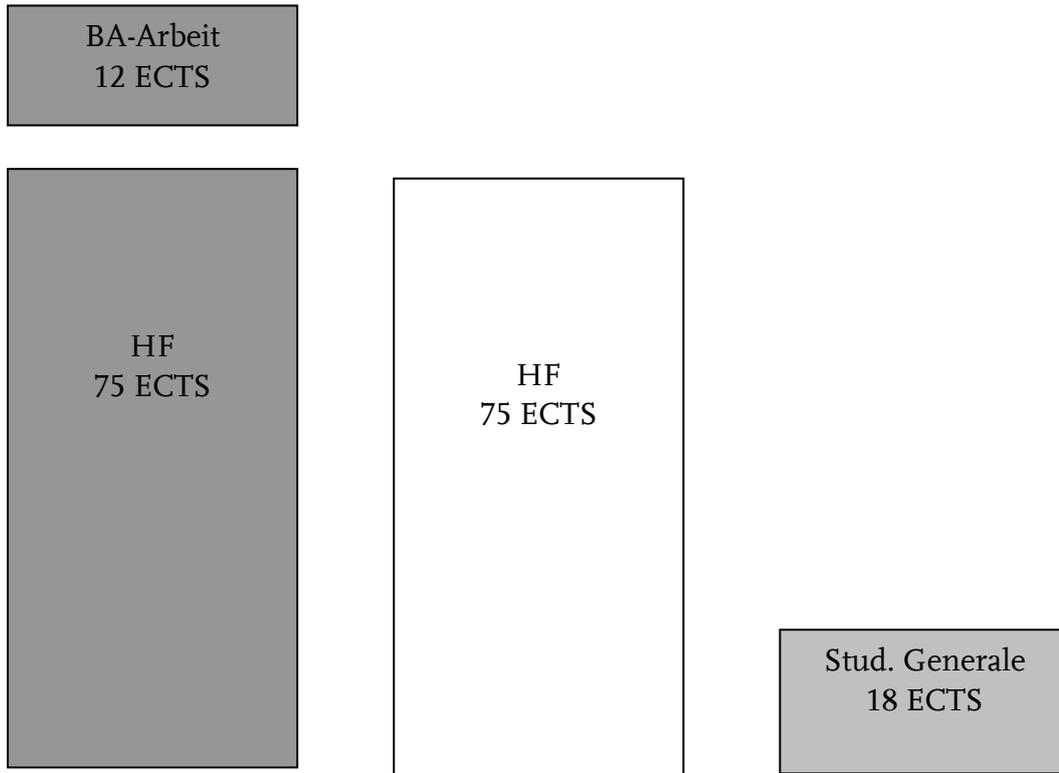
BA-Arbeit
12 ECTS

HF
120 ECTS

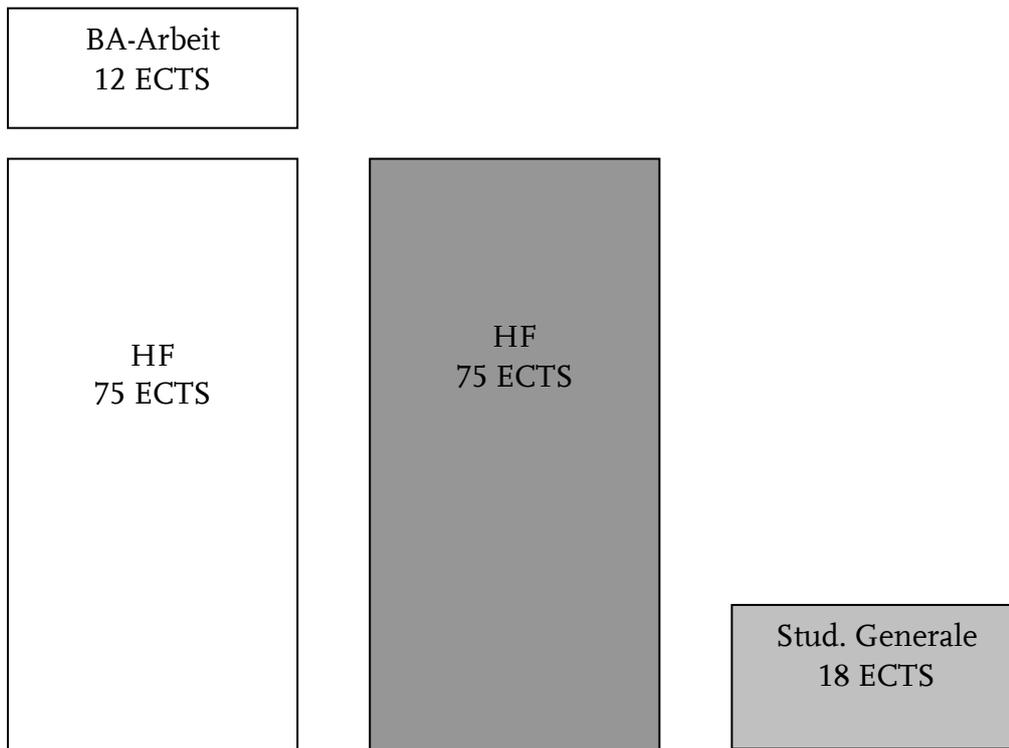
NF
30 ECTS

Stud. Generale
18 ECTS

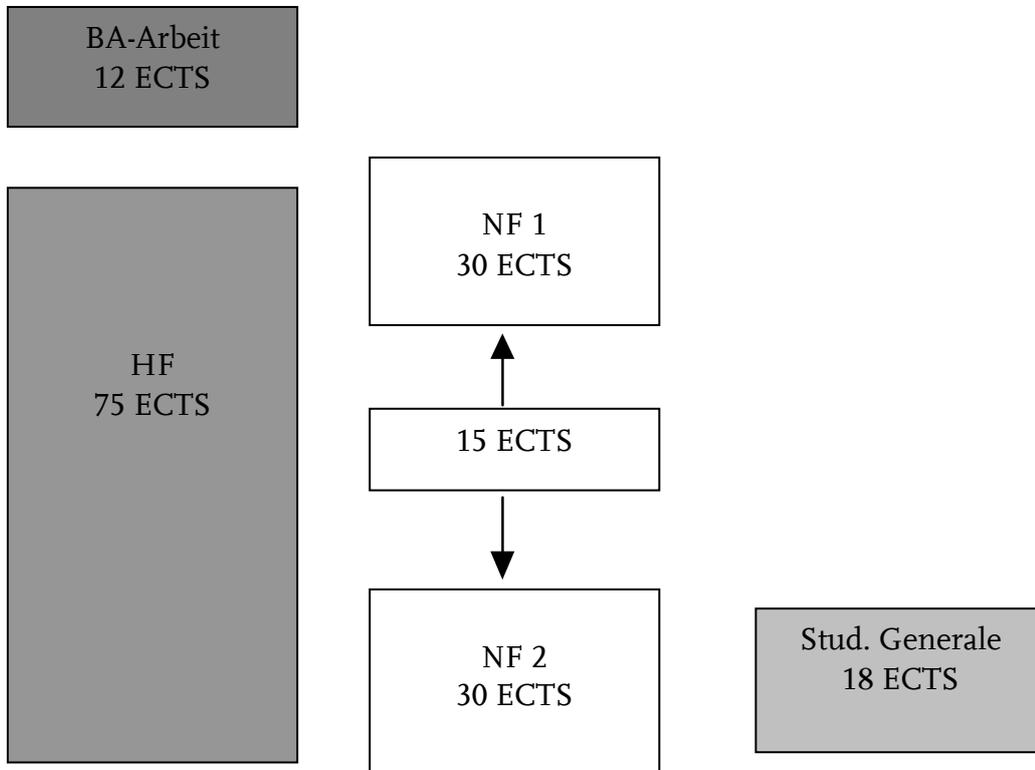
**Variante 2 a:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zweitem Hauptfach**



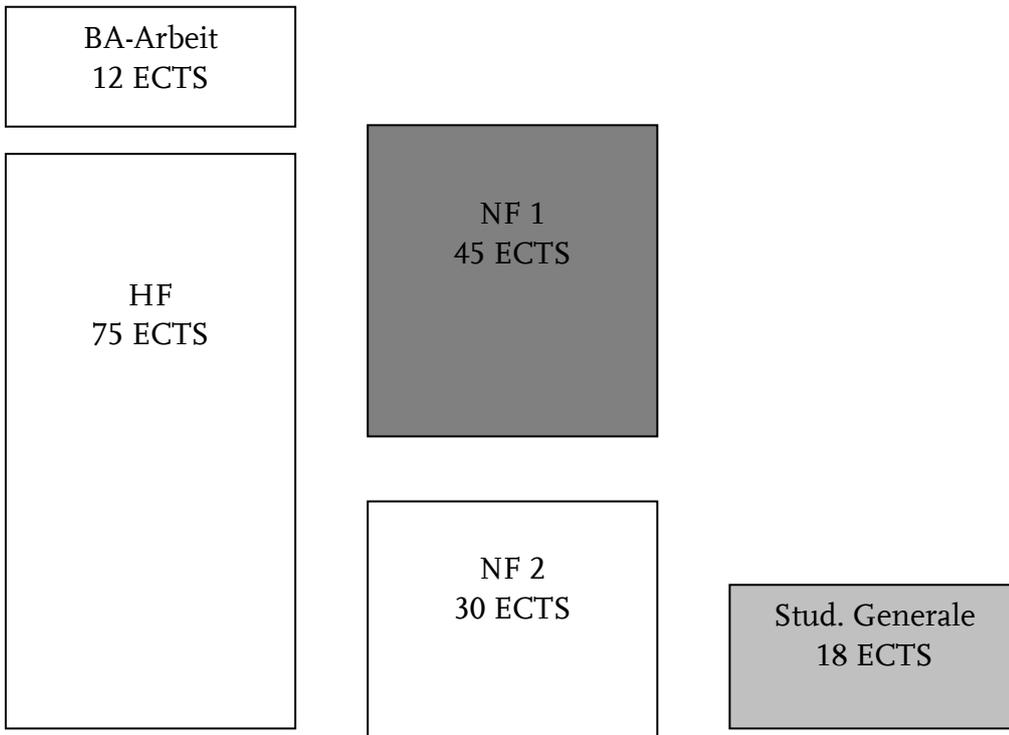
**Variante 2 b:
Hauptfach zu 75 ECTS, als zweites Hauptfach**



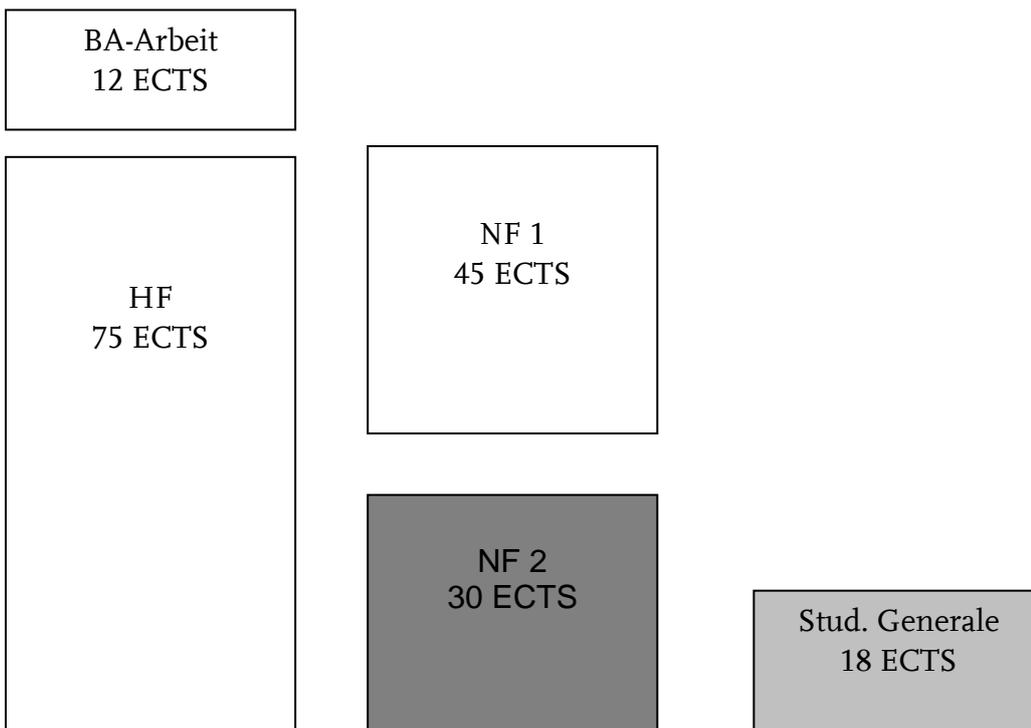
Variante 2c:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern



**Variante 3:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



**Variante 4:
Hauptfach zu 75 ECTS, mit zwei Nebenfächern**



Schematischer Überblick zur Modulgliederung

BA „Islamischer Orient“ als Erweitertes Hauptfach, mit BA-Arbeit

(120 ECTS + 12 ECTS BA-Arbeit)

Sem	Fachwissenschaft 40 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 40 ECTS	Sprachpraxis Sprache II 40 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ BA 01 <div style="text-align: right;">5 ECTS</div> Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung	---
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 <div style="text-align: right;">5 ECTS</div> Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung	---
3	Aufbaumodul BA 03 <div style="text-align: right;">5 ECTS</div> Vorlesung/Übung	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	Vertiefungsmodul I BA 04 <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, Türk4) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
5	Vertiefungsmodul II BA 05 <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	---	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, oder Türk3) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
6	Intensivierungsmodul BA 06 <div style="text-align: right;">5 ECTS</div> Übung	---	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, oder Türk4) <div style="text-align: right;">10 ECTS</div> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
	BA-Arbeit BA 07 12 ECTS		

Stand: Oktober 2012

BA „Islamischer Orient“ Hauptfach, mit oder ohne BA-Arbeit

(75 ECTS)

Sem	Fachwissenschaft 35 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 40 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ BA 01 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3	Aufbaumodul BA 03 Vorlesung/Übung 5 ECTS	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	Vertiefungsmodul I BA 04 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	Vertiefungsmodul (Arab4, Pers4, Türk4) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
5	Vertiefungsmodul II BA 05 10 ECTS Seminar (Hausarbeit) Seminar/Übung/Vorlesung	
6		
BA-Arbeit 12 ECTS, wenn „Islamischer Orient“ 1. HF		

Stand: Oktober 2012

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, erweitert

(45 ECTS)

Sem	Fachwissenschaft 15 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 30 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ BA 01 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 5 ECTS Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3	Aufbaumodul BA 03 Vorlesung/Übung 5 ECTS	Aufbaumodul (Arab3, Pers3, Türk3) 10 ECTS Kurse entsprechend Modulbeschreibung
4	---	---
5-6	Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-5 statt 1-3	

Stand: Oktober 2012

BA Nebenfach „Islamischer Orient“, minimal

(30 ECTS)

Sem	Fachwissenschaft 10 ECTS	Sprachpraxis Sprache I 20 ECTS
1	Basismodul 1 „Einführung in den Islam“ BA 01 <p style="text-align: right;">5 ECTS</p> Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 1 (Arab1, Pers1, oder Türk1) <p style="text-align: right;">10 ECTS</p> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
2	Basismodul 2 „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ BA 02 <p style="text-align: right;">5 ECTS</p> Vorlesung Propädeutikum	Basismodul 2 (Arab2, Pers2, oder Türk2) <p style="text-align: right;">10 ECTS</p> Kurse entsprechend Modulbeschreibung
3-4	<i>Variante: Genannte Veranstaltungen in Semester 3-4 oder 5-6 statt 1-2</i>	

Stand: Oktober 2012

Modulbeschreibungen

N.B.: Angaben über Verwendbarkeit der Module sind u.U. erweiterbar um weitere Studiengänge, in denen dieses Modul angegeben ist.

Islamischer Orient BA 01:

Fachwissenschaftliches Basismodul 1 „Einführung in den Islam“

Einführung in den Islam

Pflichtmodul, 5 ECTS

Lehrformen: Vorlesung, Propädeutikum	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Entstehungs- und Ausbreitungsgeschichte des Islams, der islamische Kultus, inhaltliche und formale Besonderheiten des Korans, religiös-politische Spaltungen im frühen Islam (Charidschiten und Schiiten), islamische Frömmigkeits- und Wissenskulturen (Tasawwuf, Hadith, Fiqh, Kalam), theologische Schulen und religiöse Bewegungen, Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik, Entwicklungen des Islams in der Moderne.

Qualifikationsziele: Kenntnis der islamischen Religionsgeschichte in ihren Grundzügen, Kenntnis des DMG-Umschriftsystems und der Besonderheiten der islamischen Namensgebung, Befähigung zur zusammenfassenden Wiedergabe des Inhalts von Texten der deutsch- und englischsprachigen islamwissenschaftlichen Fachliteratur, Kenntnis der wichtigsten islamwissenschaftlichen Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, Sensibilisierung für die Grundprobleme wissenschaftlichen Arbeitens.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung „Einführung in den Islam“ (2 SWS, mit Klausur) 5 ECTS

1 Propädeutikum „Islamwissenschaftliches Propädeutikum“ (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 02: Fachwissenschaftliches Basismodul 2

„Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“

Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart

Pflichtmodul, 5 ECTS

Lehrformen: Vorlesung Propädeutikum	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium von Geschichte und materieller Kultur des islamischen Orients; Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte von Staaten und Gesellschaften der islamischen Welt vom 7. bis ins 21. Jahrhundert. Grundlegende Merkmale staatlicher und sozialer Organisation sowie der materiellen Kultur. Quellensituation zur Geschichte der islamischen Welt

Qualifikationsziele: Erarbeitung von historisch-geographischem Orientierungswissen über die wichtigsten ereignis- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklungen des islamischen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart inklusive ausgewählter Phänomene aus dem Bereich der geistigen und materiellen Kultur. Kenntnis und zielgerichtete Nutzung grundlegender, deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur, Nachschlagewerke und anderer Hilfsmittel zu den behandelten Themen. Fähigkeit, ausgewählte Problemstellungen auf der Basis der verwendeten Literatur kritisch zu reflektieren und in eigenen Worten adäquat darzustellen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS, BA-Studiengang interdisziplinäre Mittelalterstudien; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ (2 SWS,
Prüfung: Klausur)

5 ECTS

1 Propädeutikum „Propädeutikum zur Islamischen Welt in Geschichte und
Gegenwart“ (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgitt Hoffmann

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 03: Fachwissenschaftliches Aufbaumodul

Aufbaumodul

(Pflichtmodul, 5 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung/Übung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
---------------------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Ausbau der in den Basismodulen erworbenen fachspezifischen Kenntnisse mit Schwerpunktsetzung in einem Grundlagenbereich

Qualifikationsziele: Hinführung zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Fachdiskussionen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Vorlesung/Übung (2 SWS) mit Klausur

5 ECTS

Modulbeauftragte: Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 04:

Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul I

Vertiefungsmodul I

(Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester	Notenskala: 1–5
-------------------------------	--------------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Überblickswissen und exemplarisches Vertiefungswissen aus dem Angebot der orientalistischen Fächer aus den Gegenstandsbereichen Religion, Philosophie und Gesellschaft, Sprache und Literatur, Geschichte und materielle Kultur mit zeitlicher und regionaler Schwerpunktsetzung.

Qualifikationsziele: Erwerb grundlegender Kenntnisse (Überblicks- und Spezialwissen) zu Themen der orientalistischen Fächer; Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren; qualifizierter Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: eine mit mindestens 4,0 bewertete Hausarbeit. Bearbeitungszeit: 6 Monate; über Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungszeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (2 SWS) mit schriftlicher Hausarbeit	6 ECTS	10 ECTS
1 Seminar/Übung/Vorlesung (2 SWS)	4 ECTS	

Modulbeauftragte: Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 05:

Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul II

Vertiefungsmodul II

(Pflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester	Notenskala: 1–5
-------------------------------	--------------------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Einzelthemen aus dem Spektrum der orientalistischen Fächer. Dabei Vertiefung in den Themenbereichen Religion, Philosophie und Gesellschaft, Sprache und Literatur, Geschichte und materielle Kultur; Einführung in die Arbeit mit originalsprachlichen Quellen.

Qualifikationsziele: Erwerb von weiterem Überblickswissen und spezifischen Kenntnissen aus den Forschungsfeldern der orientalistischen Fächer; Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas und eigenständige exemplarische Darstellung dieses Themas unter Heranziehung spezifischer Quellentexte (arabisch, persisch, türkisch) und fachwissenschaftlicher Literatur; Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und Diskussion komplexer Zusammenhänge; souveräner Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache. Hinführung zur Anfertigung einer BA-Arbeit.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Veranstaltungen können je nach Inhalt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraussetzen. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach, Hauptfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Eine mit mindestens 4,0 bewertete Hausarbeit. Bearbeitungszeit: 6 Monate; über Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungszeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (2 SWS) mit schriftlicher Hausarbeit	6 ECTS	
1 Seminar/Übung/Vorlesung (2 SWS)	4 ECTS	10 ECTS

Modulbeauftragte: Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 06: Intensivierungsmodul

Intensivierungsmodul

(Pflichtmodul im Erweiterten Hauptfach, 5 ECTS)

Lehrformen: Übung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
-----------------------------	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf spezifische Themen aus dem Forschungsfeld des islamischen Orients; Rezeption neuerer Forschungsliteratur

Qualifikationsziele: Mündliche Darstellung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte; kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Das Modul setzt Kenntnisse des Basismoduls und bestimmter Sprachmodule voraus. Einzelheiten gehen aus den Veranstaltungsankündigungen hervor.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: eine mit mindestens 4,0 bewertete mündliche Prüfung

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Übung (2 SWS) mit mündlicher Prüfung

5 ECTS

Modulbeauftragte: Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Arab1: Sprachpraktisches Basismodul 1 Arabisch

Basismodul 1 Arabisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Einführung in die arabische Schrift und Aussprache sowie die Grundlagen der Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Aufbau eines Grundwortschatzes, Übersetzungsübungen, Konversation und Übungen zum Hörverstehen. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des „Lehrbuch des modernen Hocharabisch“ von Krahl/Reuschel/Schulz.

Qualifikationsziele: Erlernen und Beherrschung der arabischen Schrift (Lese- und Schreibkompetenz); Grundlagen der DMG-Umschrift; aktiver und passiver Grundwortschatz (ca. 800 Wörter); Erwerb solider Grundkenntnisse der Morphologie und einfacherer syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in einfachsten Alltagssituationen; Verstehen einfacher Sätze und Zusammenhänge, Fähigkeit einfachste Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen; Einführung in die Verwendung von Wörterbüchern.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der schriftlichen Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: jeweils 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lale Behzadi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Arab2: Sprachpraktisches Basismodul 2 Arabisch

Basismodul 2 Arabisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Erweiterung des Grundwortschatzes, Übersetzungsübungen, Konversation und Übungen zum Hörverstehen. Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des „Lehrbuch des modernen Hocharabisch“ von Krah/Reuschel/Schulz.

Qualifikationsziele: Vertieftes Verständnis der grundlegenden morphologischen und syntaktischen Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; Erweiterung des Grundwortschatzes (ca. 1700 Wörter); Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in einfachen Alltagssituationen; Verstehen einfacher Sätze und Zusammenhänge, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 1 Arabisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 120 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 10 Minuten, 25%

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lale Behzadi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Arab3: Sprachpraktisches Aufbaumodul Arabisch

Aufbaumodul Arabisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Lektüre einfacher und mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen arabisch-deutsch und deutsch-arabisch, Konversation und Hörverstehen. Im 3. Semester wird das „Lehrbuch des modernen Hocharabisch“ von Krahl/Reuschel/Schulz zum Abschluss gebracht.

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; solide Kenntnis grammatischer Formen, Paradigmen und Regeln; Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in Alltagssituationen sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung mäßig komplizierter Sachverhalte.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 2 Arabisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 120 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lale Behzadi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Arab4: Sprachpraktisches Vertiefungsmodul Arabisch

Vertiefungsmodul Arabisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung Grundkurs Stufe 3 Grundkurs Stufe 4	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
---	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen arabischen Hochsprache, Lektüre einfacher und mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen arabisch-deutsch und deutsch-arabisch, Konversation und Hörverstehen. Grammatische Phänomene werden anhand von Originaltexten untersucht.

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen arabischen Hochsprache; Kenntnis und Anwendung grammatischer Formen, Paradigmen und Regeln; Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Verständigung in arabischer Sprache in Alltagssituationen sowie zur mündlichen und schriftlichen Darstellung mäßig komplizierter Sachverhalte.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Aufbaumoduls Arabisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 180 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 15 Minuten, 25%

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

10 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lale Behzadi

Stand: Oktober 2011

Islamischer Orient BA Pers1: Sprachpraktisches Basismodul 1 Persisch

Basismodul 1 Persisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester WiSe: dreiwöchiger Intensivkurs vor Beginn des WiSe SoSe: regulärer Semesterkurs	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Einführung in die persische Variante der arabischen Schrift und in die Grundlagen der Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax des modernen Persischen. Aufbau von Grundwortschatz, Übersetzungs- und Transformationsübungen, Lese- und Hörverständnis, Konversation. Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau von einschließlich Lektion 4 des Lehrbuches Behzad/ Divshali: Sprachkurs Persisch. 5., rev. Auflage, Bamberg 2004.

Qualifikationsziele: Erlernen und Beherrschung der persischen Variante der arabischen Schrift (Lese- und Schreibkompetenz); Erwerb grammatischer Grundkenntnisse (Kenntnis und Anwendung einfacher grammatischer Formen und Paradigmen); Erlernen eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern, Orthographie; Lese- und Hörverstehen bzw. Übersetzen einfachster Sätze und Texte. Fähigkeit, einfachste Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen. Wortschatz und Niveau der Grammatik: Lektion 1-4 des Lehrbuches bzw. gesamte Lehrmaterialien des Intensivkurses.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies, Basismodul; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur

Achtung: Im Wintersemester findet das sprachpraktische Basismodul 1 Persisch als Intensivkurs kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt.

10 ECTS

Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Pers2: Sprachpraktisches Basismodul 2 Persisch

Basismodul 2 Persisch (Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)			
Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
<p>Inhalte: Erweiterung des Grundwortschatzes, Übersetzungs- und Transformationsübungen, Lese- und Hörverständnis, Konversation. Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau von einschließlich Lektion 8 des Lehrbuches Behzad/ Divshali: Sprachkurs Persisch. 5., rev. Auflage, Bamberg 2004.</p> <p>Qualifikationsziele: Weiterer Aufbau von Kenntnissen der grundlegenden grammatischen Strukturen der Schriftsprache, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörter (Lehrbuch Lektion 5-8), Orthographie, Lese- und Hörverstehen einfacher Sätze und Texte, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.</p> <p>Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.</p> <p>Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 1 Persisch voraus.</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies, Aufbaumodul; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik</p> <p>Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 90 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 10 Minuten, 25%</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p> <p>Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur und mündlicher Prüfung			10 ECTS
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Dr. Roxane Haag-Higuchi			

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Pers3: Sprachpraktisches Aufbaumodul Persisch

Aufbaumodul Persisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax der modernen persischen Standardsprache im Iran. Lektüre einfacher und mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen persisch-deutsch und deutsch-persisch, Konversation und Hörverstehen, Orthographie, Schreiben einfacher Texte, Einführung in die gesprochene Variante der Standardsprache sowie der Sprache des Ta'arofs (Höflichkeitsregeln).

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen persischen Standardsprache in Iran: Kenntnis und Anwendung grammatischer Themen, Formen und Paradigmen (bis einschließlich Lektion 12 des Lehrbuches); weiterer Aufbau des Wortschatzes auf ca. 1500 Wörter, Verstehen komplexer Sätze und Texte, systematische Einführung in die gesprochene Variante der Standardsprache sowie Sprache des Ta'arofs (Höflichkeitsregeln).

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 2 Persisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur 10 ECTS

Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Pers4: Sprachpraktisches Vertiefungsmodul Persisch

Vertiefungsmodul Persisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Grammatikrepetitorium (Morphologie und Syntax der modernen persischen Standardsprache im Iran, vertieft). Lektüre mittelschwerer Texte, Übersetzungsübungen persisch-deutsch und deutsch-persisch; Erweiterung des Wortschatzes über den Grundwortschatz des Lehrbuchs hinaus; Konversation und vertiefende Übungen zum Hörverstehen, Orthographie, Schreiben einfacher Texte.

Qualifikationsziele: Aufbau erweiterter Kenntnisse der Morphologie und syntaktischer Strukturen der modernen persischen Standardsprache in Iran; Wortschatz von etwa 2000 Wörtern; Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln (persisch-deutsch und deutsch-persisch); Ausbau kommunikativer Kompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation in Alltagssituationen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Aufbaumoduls Persisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 180 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 15 Minuten, 25%

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur und mündlicher Prüfung

10 ECTS

Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Dr. Roxane Haag-Higuchi

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Türk1: Sprachpraktisches Basismodul 1 Türkisch

Basismodul 1 Türkisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Grundlagen der Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax des Türkkeitürkischen

Qualifikationsziele: Erwerb von Grundkenntnissen in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkkeitürkischen; Aufbau eines Grundwortschatzes von 600 Wörtern; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in einfachsten Alltags- und Gesprächssituationen.

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachsten Sätzen und Zusammenhängen; Fähigkeit, sehr einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur

10 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Türk2: Sprachpraktisches Basismodul 2 Türkisch

Basismodul 2 Türkisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Grundlagen der Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax des Türkkeitürkischen

Qualifikationsziele: Erwerb weiterer Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkkeitürkischen; Aufbau eines Grundwortschatzes von ca. 1200 Wörtern; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in einfachen Alltags- und Gesprächssituationen.

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen Sätzen und Zusammenhängen; Fähigkeit, einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 1 Türkisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS, Nebenfach 30 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 90 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 10 Minuten, 25%

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur und mündlicher Prüfung

10 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Türk3: Sprachpraktisches Aufbaumodul Türkisch

Aufbaumodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Wintersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax des Türkei-türkischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sach- und Literaturtexte

Qualifikationsziele: Erwerb vertiefter Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Türkei-türkischen; Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1800 Wörter; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sach- und Literaturtexte mit Hilfsmitteln; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in komplexeren Alltags- und Gesprächssituationen.

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sätzen und Zusammenhängen; Fähigkeit, einfache bis mittelschwere Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Basismoduls 2 Türkisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung (Klausur, 90 Minuten)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur

10 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA Türk4: Sprachpraktisches Vertiefungsmodul Türkisch

Vertiefungsmodul Türkisch

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: in jedem Sommersemester	Notenskala: 1–5
--	-----------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Morphologie und Syntax des Türkeiitürkischen. Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sach- und Literaturtexte

Qualifikationsziele: Erwerb intensiver Kenntnisse in Morphologie und Syntax des Türkeiitürkischen; Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 2400 Wörter; Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sach- und Literaturtexte mit Hilfsmitteln; Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Verständigung in türkischer Sprache in normalen Alltags- und Gesprächssituationen

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von mittelschweren bis schweren Sätzen und Zusammenhängen; Fähigkeit, mittelschwere bis schwere Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen

Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus.

Besondere Hinweise zur Teilnahme: Die Anforderungen des Moduls setzen die erfolgreiche Absolvierung des sprachpraktischen Aufbaumoduls Türkisch voraus.

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Bestehen der Prüfung mit einer schriftlichen und einer mündlichen Teilprüfung. Schriftliche Teilprüfung: Klausur, 180 Minuten, 75%; mündliche Teilprüfung: 15 Minuten, 25%

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zusammen aus der Note für die schriftliche Teilprüfung (Gewichtung 75%) und der Note für die mündliche Teilprüfung (Gewichtung 25%)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS) mit Klausur und mündlicher Prüfung

10 ECTS

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog

Stand: Oktober 2012

Islamischer Orient BA 07: BA-Abschlussarbeit

BA-Abschlussarbeit

(Pflichtmodul im Erweiterten und Ersten Hauptfach [erstes von zwei Hauptfächern],
12 ECTS)

Lehrformen: Schriftliche Hausarbeit	Dauer: 3 Monate	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester Themenvergabe i. d. R. nach dem 5. Semester	Notenskala: 1–5
--	---------------------------	--	---------------------------

Inhalte: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 30-40 Seiten zu einem Thema aus dem Fachgebiet des islamischen Orients. Für die Abfassung stehen drei Monate zur Verfügung. Prüfungssprache ist in der Regel Deutsch [vgl. APO der GuK vom 30.9.2010, § 19 (1)].

Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen belegen mit der Bachelor-Arbeit, dass sie über grundlegende Kenntnisse des studierten Faches verfügen und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen weisen mit der Anfertigung der BA- Arbeit folgende Schlüsselqualifikationen nach:

- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung mit kritischer Reflexion des Forschungsstandes
- einschlägige Methodenkompetenz
- sicheren Umgang mit Quellen- und Arbeitssprachen
- formal und stilistisch angemessene schriftliche Präsentation

Voraussetzung für die Teilnahme: Nachweis über den Abschluss des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls. Anmeldung des Themas über das Prüfungsamt. Unterschriften des vorgesehenen Prüfers und des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sind dafür einzuholen.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, 1. Hauptfach

Voraussetzungen für Vergabe von ECTS-Punkten: Abgabe der BA-Arbeit innerhalb der festgesetzten Frist (vgl. APO für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät GuK vom 30.9.2010, §18) und Bewertung mit mindestens „ausreichend“ (4,0).

Errechneter Arbeitsaufwand: 12 ECTS-Punkte (entspricht 360 Std.)

Zusammensetzung des Moduls

Anfertigung der BA-Abschlussarbeit 12 ECTS

Bemerkungen:

Ein Leitfaden für die Abfassung der Bachelor-Arbeit im BA-Studiengang Islamischer Orient findet sich unter: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/split_faecher/orientalistik/Dateien/BA-Leitfaden.pdf

Koordination des Moduls: Prof. Dr. Christoph Herzog

Stand: Oktober 2012

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Dr. Roxane Haag-Higuchi, Beauftragte für den BA-Studiengang Islamischer Orient,
Universität Bamberg
An der Universität 11, 96047 Bamberg